

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band: 39 (1923)
Heft: 9

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Eröffnung des Zollfreilagers in Basel. Die Bauarbeiten des Zollfreilagers auf dem Dreispiz in Basel sind soweit fortgeschritten, daß die Anlage auf den 29. Mai dem Betriebe übergeben werden kann.

Die Krankenkassen zur Revision der Alkoholgesetzgebung. Vom Konkordat Schweizer. Krankenkassenverbände, das über 750,000 Kassenangehörige umfaßt, erhalten wir folgende Zuschrift:

Die eidgenössische Volksabstimmung vom 3. Juni ist auch für das Krankenwesen in mehr als einer Beziehung von großer Bedeutung. Der Schnapsgenuß ist nach der Meinung der einstimmigen Ärzteschaft eine der Hauptursachen von Krankheit und Siechtum, der Boden, auf dem unser hauptsächlichster Gegner, die Tuberkulose, am kräftigsten gedeiht und der demzufolge den Krankenkassen große Lasten auferlegt.

Trotzdem es nicht möglich ist, den zahlenmäßigen Wert der Belastung festzustellen, die den Krankenkassen und der Unfallversicherung jährlich aus dem übermäßigen Alkoholgenuß erwachsen, ist nicht daran zu zweifeln, daß die Schädigungen an der Volksgesundheit nicht hoch genug angeschlagen werden können.

Die wirtschaftliche Tragweite der Revision erhellt aus der Tatsache, daß die Schweiz in 10 Tagen ebensoviel für alkoholische Getränke ausgibt, als in einem Jahre für die gesamte Krankenversicherung.

Nach den Bestimmungen des neuen Gesetzes sollen die Ertragnisse der fiskalischen Belastung des Alkohols, die dem Bunde zufallen, zu 95% zur Förderung der Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversicherung, sowie der Kranken- und Unfallversicherung verwendet werden.

Die Krankenkassen können ihre hohe, soziale Aufgabe nur dann erfüllen und ihre Leistungen ausdehnen, wenn ihnen vom Bunde vermehrte Mittel zur Verfügung gestellt werden. Wir empfehlen deshalb die Vorlage jedem Krankenkassenmitgliede wärmstens zur Annahme.

Konkordat Schweizer. Krankenkassenverbände,
Leitender Ausschuß.

Literatur.

Heimatschutz. Heft 3 der Zeitschrift „Heimatschutz“ bringt eine Reihe von Beiträgen aus dem Züriland. Wer läßt sich nicht einmal gern in das alte Kilchberg führen, das poetisch geweihte und doch wenig bekannte, stattliche Dorf? besonders wenn unser Führer ein so trefflicher Kenner von Geschichte und Siedelung ist wie eben Gottlieb Binder, dessen gehaltvolles Werk über Kilchberg unlängst erschien. In vorliegendem Artikel wird mit Recht ins Licht gerückt, was an Architektur und Landschaft den Freund des Heimatschutzes interessiert — was löblicher Weise erhalten ist, was gut

renoviert wurde und Schutz verdient; auch die anheimelnden Bilder sind von solchem Gesichtspunkte aus gewählt. — Aus dem Gebiet der Stadt Zürich wird die „Wasserkirche“ und ihr heutiger unwürdiger Zustand besprochen. Dr. E. Stauber erinnert an die geschichtliche und architektonische Bedeutung der Kirche, die, seit der Reformation ihrem Zweck entfremdet, allen möglichen Herren dienen mußte. Das Baudenkmal aus der Waldmannzeit verdient im Äußern wie im Innern entschieden mehr Pflege als ihm heute zuteil wird. — In anregenden und beziehungsreichen Zeilen umschreibt Professor F. Hegi das erstaunlich vielseitige Arbeitsgebiet der Zürcher Heimatschutz-Sektion und die tiefen Quellen der heimatlischen Kultur, aus der ihr Kraft und Bestehen erwachsen.

Schweizerische Elternzeitschrift für Pflege und Erziehung des Kindes. Zürich, Verlag: Art. Institut Drell Füßli. — Jährlich 12 illustrierte Hefte 7 Fr., halbjährlich Fr. 3.50.

Das Maiheft der Schweizerischen Elternzeitschrift bringt ein tiefempfundenes Stimmungsbild einer „Stillen Abendstunde“ in einer Familie, worin die Bedeutung eines richtigen Erziehungsklimas in überzeugender Weise zu Tage tritt. Johannes Springer zeigt in einem weiteren Aufsatz, wie man bei Kindern Schulfreudigkeit erzielen kann. Otto Ernst beginnt eine humorvolle und vielversprechende Bauderei über die körperliche und geistige Entwicklung seiner Enkelkinder. Besonders willkommen bei den immer noch bei uns herrschenden Pöcken dürfte der trefflich orientierende Aufsatz sein: Sollen wir unsere Kinder gegen die Pöcken impfen lassen? Weiter wird den Eltern empfohlen und Anleitung gegeben, wie sie über die Entwicklung ihrer Kleinen ein Lebensbuch führen können zur bleibenden Erinnerung von Jung und Alt. Wertvolle Erziehungserfahrungen, praktische Winke und Ratschläge und eine Anleitung zur Verzierung von Kinderkleidern beschließen das reichhaltige Heft, dem wiederum eine Anzahl humorvoller Kinderbilder beigegeben sind.

Methodische Maschinen-Schreibschule für Schulen und zum Selbstunterricht. II. Teil: Fortbildungskurs. 112 Seiten. Preis 3 Fr. Von Wilh. Weiß, Sekundarlehrer, Zürich. Kommissionsverlag: Art. Institut Drell Füßli, Zürich.

Pumpen

jeder Art
u. Leistung

Zentrifugalpumpen, Kolbenpumpen etc.

Fahrbare Motorpumpen

liefern prompt

**Würgler, Kleiser & Mann,
Albisrieden-Zürich.**

2129/19a

O. Meyer & Cie., Solothurn
Maschinenfabrik für

Francis-

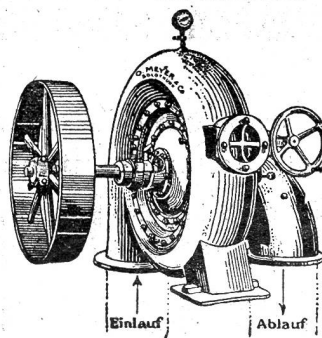
Turbinen

Pelton turbine

Spiralturbine

Hochdruckturbinen

für elektr. Beleuchtungen.



Turbinen-Anlagen von uns in letzter Zeit ausgeführt:

Burrus Tabakfabrik Boncourt, Schwarz-Weberei Bellach, Schild freres Grenchen, Tuchfabrik Langendorf, Gerber Gerberei Langnau, Girard freres Grenchen, Elektra Ramiswil, In folg. Sägen: Bohrer Laufen, Henzi Attisholz, Greder Münster, Burgher Moos-Wikon, Gauch Bettwil, Burkart Matzendorf, Jermann Zwingen, In folg. Mühlen: Schneider Bätterkinden, Gemeinde St-Blaise, Vallat Beurnevésin, Schwab Eiken, Sallin Villaz St. Pierre, Häfelfinger Diegten, Gerber Biglen.

9771

An Lehrmitteln für Anfänger im Maschinenschreiben herrscht kein Mangel. Für die Fortbildung jedoch gibt es unseres Wissens keines, das, wie das vorliegende, in methodischem Aufbau einen ansprechenden, abwechslungsreichen und für die Praxis brauchbaren Übungsstoff bietet. Es besitzt überdies den Vorteil, für alle Schreibmaschinen-Systeme Verwendung finden zu können. Ein Handelschulprofessor schrieb dem Verfasser: „Mit großem Interesse habe ich Ihr Manuskript durchgesehen, und ich freue mich auf dieses neue, wertvolle Lehrmittel“.

Vom gleichen Verfasser ist früher im Verlag von Cäsar Muggli, Zürich, Lintheshergasse 15 erschienen: „Maschinenschreiben im Klassenunterricht für Anfänger“ (Preis Fr. 2.20) und „Begleitung“ dazu (Preis 1 Fr.). Das ganz in Maschinenschrift gehaltene Büchlein ist bereits an fünf zürcherischen Handelsschulen als Lehrmittel eingeführt und kann allen Anfängern bestens empfohlen werden.

Bei event. Doppelsendungen bitten wir zu reklamieren um unnötige Kosten zu vermeiden. Die Expedition.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen

KB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. belegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

245. Wer hätte eine gebrauchte Rundmaschine 1 m lang, sowie eine Eisenplatte ca. 500×300×40—50 mm, zum Nichten von kleinen Schmiedestücken, abzugeben? Offerten mit Preisangaben an J. Meier-Hüch, mech. Werkstätte, Kirchdorf (Aargau).

246. Wer hat gebrauchten Elektro-Motor 15—20 PS für Drehstrom, 220 Volt, abzugeben? Offerten an Karl Bohny, Baugeschäft, Sissach.

247. Wer liefert neu oder gebraucht komplette Diffous-Schweißanlagen? Offerten an Keller & Märki, Cassarate b. Lugano.

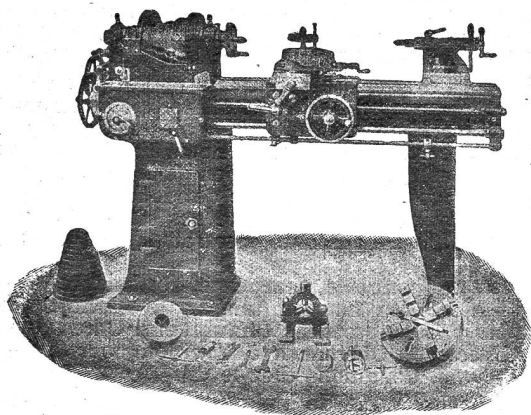
248. Wer hätte eine gut erhaltene Fräse mit Zubehör, sowie Hobelmaschine abzugeben? Offerten an Gitlin, Florida, Reins.

249. Wer hätte abzugeben gebrauchte Abriht- und Dickschneidmaschine 52—60 cm Hobelbreite; komb. Bandsäge mit Reihmaschine, Kreissäge und Bohrmaschine? Preisofferten mit Beschreibung und Abbildung an J. Bucher, mechan. Werkstätte, Mettmensitten (Zürich).

Werkzeug - Maschinen

aller Art

1760



W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: Zürich
Lager und Bureau: Brandschenkestrasse 7.



Beschläge

für Bau und Möbel

in erstklassiger Ausführung in allen Stilarten und Farben. Kunstschmiedearbeiten. Verlangen Sie den Hauptkatalog.

F. Bender

BESCHLÄGE, WERKZEUGE, EISENWAREN
ZÜRICH

1875

250. Wer hat abzugeben neu oder gebraucht eine automatische Rundfräsmaschine zur Herstellung von Griffen, Stielen etc.? Offerten unter Chiffre 250 an die Exped.

251. Wer liefert eine runde Messerwelle zu einer Abrihtschneidmaschine 600 mm? Offerten an A. Schent, Baumeister, Densingen.

252. Wer liefert Hobel- und Reihmesserschleifmaschinen für Hobelmesser je gl. Dicke bis 600 mm Länge? Offerten mit Preis an Frutiger & Lanzrein, Bauunternehmung, Solothurn.

253. Wer hätte gebrauchten, gut erhaltenen Drehstrom-Motor, 2 1/2 HP, 50 Perioden, 250 Volt, abzugeben? Offerten unter Chiffre 253 an die Exped.

254. Wer liefert messing-vernickelte Kochherdknöpfe? Offerten unter Chiffre 254 an die Exped.

255. Wer hätte gebrauchten Gederriemen, ca. 10 m lang und ca. 14 cm breit, abzugeben? Offerten unter Chiffre 255 an die Exped.

256. Wer hätte gut erhaltenen, starken Spindelstock von Eisendrehbank abzugeben mit Rädervorgelege, dazu eine starke Planscheibe von ca. 1 m Durchmesser? Offerten unter Chiffre 256 an die Exped.

257. Wer hätte gebrauchten, gut erhaltenen Vertikal-Querröhrenfessel von ca. 2 m² Heizfläche abzugeben? Offerten mit Preisangaben an G. Hunziker, Zimmerei, Reinach (Aargau).

258. Wer übernimmt das Legen von ca. 120 m² gebrauchten Parkettboden? Offerten mit Preisangaben an A. Käppeli, Unternehmer, Mohlen (Aargau).

259. Wer hat abzugeben neu oder gebraucht eine Rüsterstange mit Schere? Offerten an J. Bucher, mechan. Werkstätte, Mettmensitten (Zürich).

260. Wer liefert neue oder gebrauchte Automatmaschinen zur Herstellung von Drahtstiften? Offerten mit Preis und näheren Angaben unter Chiffre 260 an die Exped.

Antworten.

Auf Frage 221. Die gesuchten Mühlen liefert A. Meister, Basel 2.

Auf Frage 225. Die A.-G. Olma Landquartermaschinenfabrik Olten liefert Kopiermaschinen für die Herstellung von Holzmassenartikeln.

Auf Frage 226. Die A.-G. Olma Landquartermaschinenfabrik Olten liefert Brennholzsägen, sowie Spaltmaschinen.

Auf Frage 226. Bandsägen mit Spaltmaschinen liefert die „Hubag“ A.-G., Seidengasse 16, Zürich.

Auf Frage 232. Ia Eschen 60—120 mm, geschnitten, liefert Holz-Contor A.-G., Zürich.

Auf Frage 234. Vorgelege hat abzugeben: Heinrich Wertheimer, Zürich 5, Zimmattstraße 50.